

Dezember 2018

# Messbericht über Fluggeräusche

Ortsfeste Messstationen  
Flughafen Frankfurt, FTU-LL3



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Glossar</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht der Messstationen</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Bewegungszahlen und Bahnnutzungen</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Auswertung der stationären Messstellen</b>	<b>7</b>
4.1	Messstation 22 - Mainz . . . . .	7

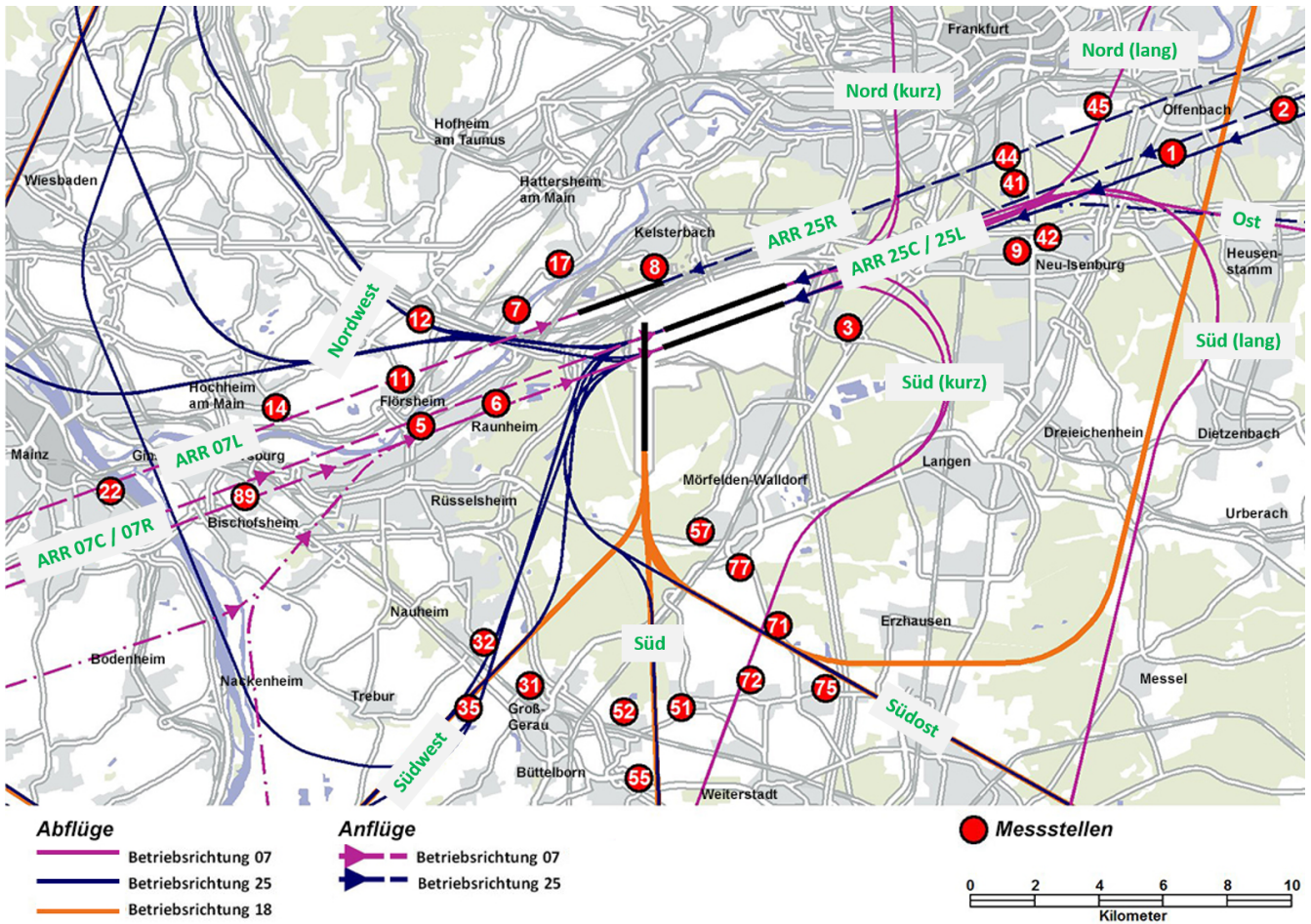
## 1 Glossar

<b>Ausfallzeit:</b>	für jede Messstelle individuell gesetzte Zeit. Weder die Schallpegel, die in dieser Zeit gemessen werden, noch die Zeitspanne selbst gehen in die Ermittlung eines Fluggeräusch-Dauerschallpegels oder einer Maximalpegel-Häufigkeitsverteilung ein. Ausfallzeiten können beispielweise sein: Servicearbeiten an der Messstelle, starke Winde, Gewitter, Fremdgeräusche, Technische Mängel an der Messstelle.
<b>DIN 45643:</b>	Deutsches Institut für Normung e.V. 45643 „Messung und Beurteilung von Fluggeräuschen“, Februar 2011
<b>dB(A):</b>	Dezibel, die Maßeinheit des Schalldruckpegels. Die dB-Skala ist logarithmisch aufgebaut. Das menschliche Gehör nimmt die verschiedenen Frequenzen unterschiedlich wahr. Die Frequenzbewertung (A) bildet die Empfindlichkeit des menschlichen Gehörs für verschiedene Frequenzen ab.
<b>Fluggeräusch:</b>	alle gemessenen Geräusche, die durch dem Flughafen Frankfurt zuzuordnende Flugzeuge verursacht werden. Ein gemessenes Fluggeräusch hat einen Maximalpegel $L_{p,AS,max}$ , der mindestens 5 dB über dem Messschwellenpegel $L_{p,AS,MSchw}$ liegt.
<b>Gesamtgeräusch:</b>	Summe aller Geräusche an einem Messstandort. Ausfallzeiten werden hier nicht berücksichtigt.
<b><math>L_{DEN}</math>:</b>	der über 24 Stunden gemittelte Dauerschallpegel mit den Teilzeiten Day (06-18 Uhr), Evening (18-22 Uhr) und Night (22-06 Uhr). Zur Berücksichtigung der erhöhten Störwirkung bekommen die Immissionen am Abend einen Zuschlag von 5 dB, in der Nacht von 10 dB.
<b><math>L_{eq}(3)</math>:</b>	der energieäquivalente Dauerschallpegel, der einen gemittelten Pegel der Einzelschallpegel in einem bestimmten Zeitraum darstellt. Die Schallenergie des Dauerschallpegels ist daher äquivalent zur Schallenergie aller Einzelgeräusche. Der Halbierungsparameter $q=3$ bedeutet, dass der Dauerschallpegel bei einer Verdopplung der Vorbeiflüge an einer Messstelle um 3 dB ansteigt, bei einer Halbierung um 3 dB absinkt.
<b><math>L_{eqNacht}</math>:</b>	der energieäquivalente Dauerschallpegel für die Nachtstunden von 22-06 Uhr
<b><math>L_{eqTag}</math>:</b>	der energieäquivalente Dauerschallpegel für die Tagesstunden von 06-22 Uhr
<b><math>L_{p,A,E}</math>:</b>	der Einzelereignispegel (oder <i>SEL</i> , Sound-Exposure-Level), dekadischer Logarithmus des Integrals über die quadratischen Schalldruckwerte während des Zeitintervalls $t_s$ . Er kann mittels energetischer Summation über den Schalldruckpegelverlauf bestimmt werden.
<b><math>L_{p,AS(t)}</math>:</b>	der Schalldruckpegel als Funktion der Zeit mit der Frequenzbewertung A und der Zeitbewertung S („Slow“).
<b><math>L_{p,AS,max}</math>:</b>	der maximale Wert im Verlauf des Schalldruckpegels eines Schallereignisses. Für ein gültiges Einzelschallereignis muss dieser den Messschwellenpegel um mindestens 5 dB überschreiten.
<b><math>L_{p,AS,MSchw}</math>:</b>	der Messschwellenpegel, der für jede Messstation individuell bestimmt wird. Ein Geräusch muss die Messschwelle länger als die Mindestzeit $t_M$ überschreiten, um als ein Schallpegelereignis erkannt zu werden. Der Messschwellenpegel sollte den Hintergrundpegel am Messstandort um mindestens 5 dB überschreiten. Die Messschwellenpegel der Fraport Messstationen liegen zwischen 56 und 61 dB.
<b>N1:</b>	alle gemessenen Fluggeräusche am Messstandort, die dem Flughafen Frankfurt zuzuordnen sind.
<b>N1*:</b>	gemessene Fluggeräusche am Messpunkt, die der Aufgabenstellung des Messpunktes entsprechen und damit relevant zur Schallimmission am Messort beitragen.

- $N2$ :** stattgefundene Flugbewegungen, die dem Flughafen Frankfurt zuzuordnen sind und entsprechend der Aufgabenstellung relevant zur Schallimmission am Messort beitragen.
- $N1/N2$ :** das Verhältnis der am Messpunkt ermittelten Fluggeräusche ( $N1$  oder  $N1^*$ ) zu den stattgefundenen Flugbewegungen, die relevant zur Schallimmission am Messstandort beitragen ( $N2$ ). Die Erfassungsrate aller Fluggeräusche an einer Messstation muss laut DIN 45643 mindestens 50 % betragen, d.h.  $N1/N2 \geq 0,5$ .
- $t_H$ :** die Horchzeit, die zur Trennung verschiedener Einzelschallereignisse festgelegt wird. Ein Ereignis ist beendet, wenn der Pegel nach Unterschreiten des Messschwellenpegels  $L_{p,AS,MSchw}$  innerhalb der Horchzeit nicht wieder über die Schwelle steigt. Sie beträgt in der Regel 5 Sekunden.
- $t_M$ :** die Mindestzeit, die ein Geräusch den Messschwellenpegel  $L_{p,AS,MSchw}$  übersteigen muss, damit es als Einzelschallereignis gezählt wird. Kurzzeitige Fremdgeräusche werden so nicht als Fluggeräusch interpretiert. Die  $t_M$  beträgt in der Regel 5 Sekunden.
- $t_s$ :** die Länge eines Schallereignisses. Sie entspricht der Dauer der Überschreitung des Messschwellenpegels  $L_{p,AS,MSchw}$ .



## 2 Übersicht der Messstationen



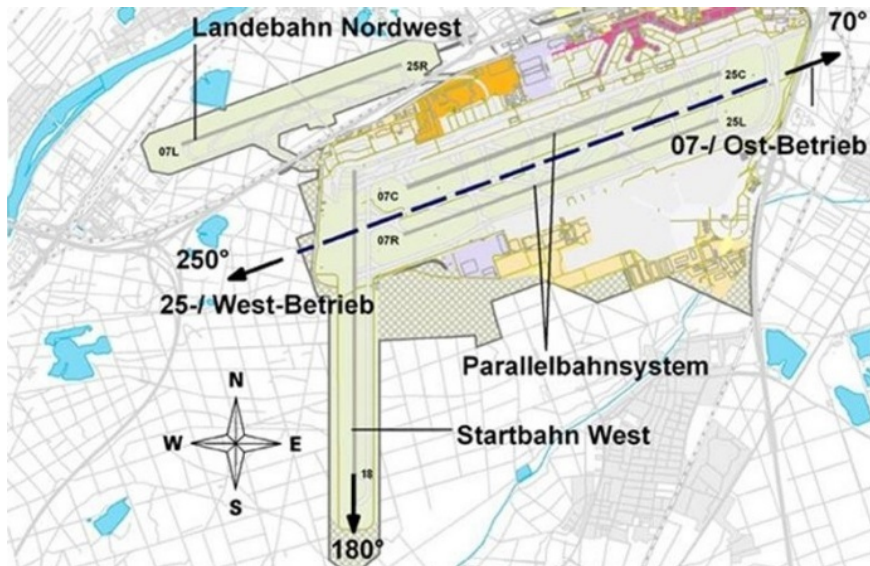
Lage der 29 Messstationen und Verlauf der Flugrouten am Flughafen Frankfurt

**Hinweis:**

Am Standort der Messstation MP 57 Mörfelden (W) finden seit Juli 2017 Bauarbeiten statt. Die Messstation wurde am 27.07.2017 vorübergehend außer Betrieb genommen.

	<b>Abkürzung Karte</b>	<b>Flugroute</b>
<b>Anflüge</b>	ARR 25R	Anflug 25R
	ARR 25C /25L	Anflug 25C /25L
	ARR 07L	Anflug 07L
	ARR 07C /07R	Anflug 07C /07R
<b>Abflüge</b>	Nordwest	Abflug 25C / 25R (Nord) (MASIR und TABUM)
	Südwest	Abflug 25C / 25R Südumfliegung (MASIR, TABUM + Nacht) und 18W (MASIR, TABUM (kurz + Nacht), SOBRA)
	Süd	Abflug 18W und 25C / 25L (RID, AMTIX lang)
	Südost	Abflug 18W und 25C / 25L (AMTIX kurz)
	Süd (kurz)	Abflug 07C / 07L über 07 - S (kurz)
	Süd (lang)	Abflug 07C / 07L über 07 - S (lang)
	Nord (kurz)	Abflug 07C / 07L über 07 - N (kurz)
	Nord (lang)	Abflug 07C / 07L über 07 - N (lang)
	Ost	Abflug 07C / 07L über 07 - O

### 3 Bewegungszahlen und Bahnnutzungen



Start- und Landebahnsystem des Frankfurter Flughafens

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 38316 Flugbewegungen am Flughafen Frankfurt statt, davon 35990 Bewegungen tagsüber (06 - 22 Uhr) und 2326 Bewegungen nachts (22 - 06 Uhr). Die Verteilung der Starts und Landungen auf die verschiedenen Bahnen ist in den folgenden Tabellen angegeben.

Startbahn	25C	25L	07C	07R	18W	Σ Starts
Tag	5082	31	1835	29	11077	18054
Nacht	200	48	104	2	702	1056
<b>Gesamt</b>	<b>5282</b>	<b>79</b>	<b>1939</b>	<b>31</b>	<b>11779</b>	<b>19110</b>

Anzahl der Starts im Berichtszeitraum

Landebahn	25R	25C	25L	07L	07C	07R	Σ Landungen
Tag	6075	1603	6555	1869	96	1738	17936
Nacht	261	489	265	82	101	72	1270
<b>Gesamt</b>	<b>6336</b>	<b>2092</b>	<b>6820</b>	<b>1951</b>	<b>197</b>	<b>1810</b>	<b>19206</b>

Anzahl der Landungen im Berichtszeitraum

## 4 Auswertung der stationären Messstellen

### 4.1 Messstation 22 - Mainz

#### 4.1.1 Angaben zur Messstation



Bezeichnung:	Messstelle 22 - Mainz
Adresse:	Volkspark - 55130 Mainz
Messschwellenpegel $L_{p,AS,MSchw}$ :	58 dB
Mindestzeit $t_M$ :	5 s
Horchzeit $t_H$ :	5 s

Aufgabenstellung Westbetrieb (BR 25):	
Flugrouten, die relevant zur Schall- immission beitragen (BR 25):	
Aufgabenstellung Ostbetrieb (BR 07):	Messen von landenden Flugzeugen
Flugrouten, die relevant zur Schall- immission beitragen (BR 07):	Anflug 07L

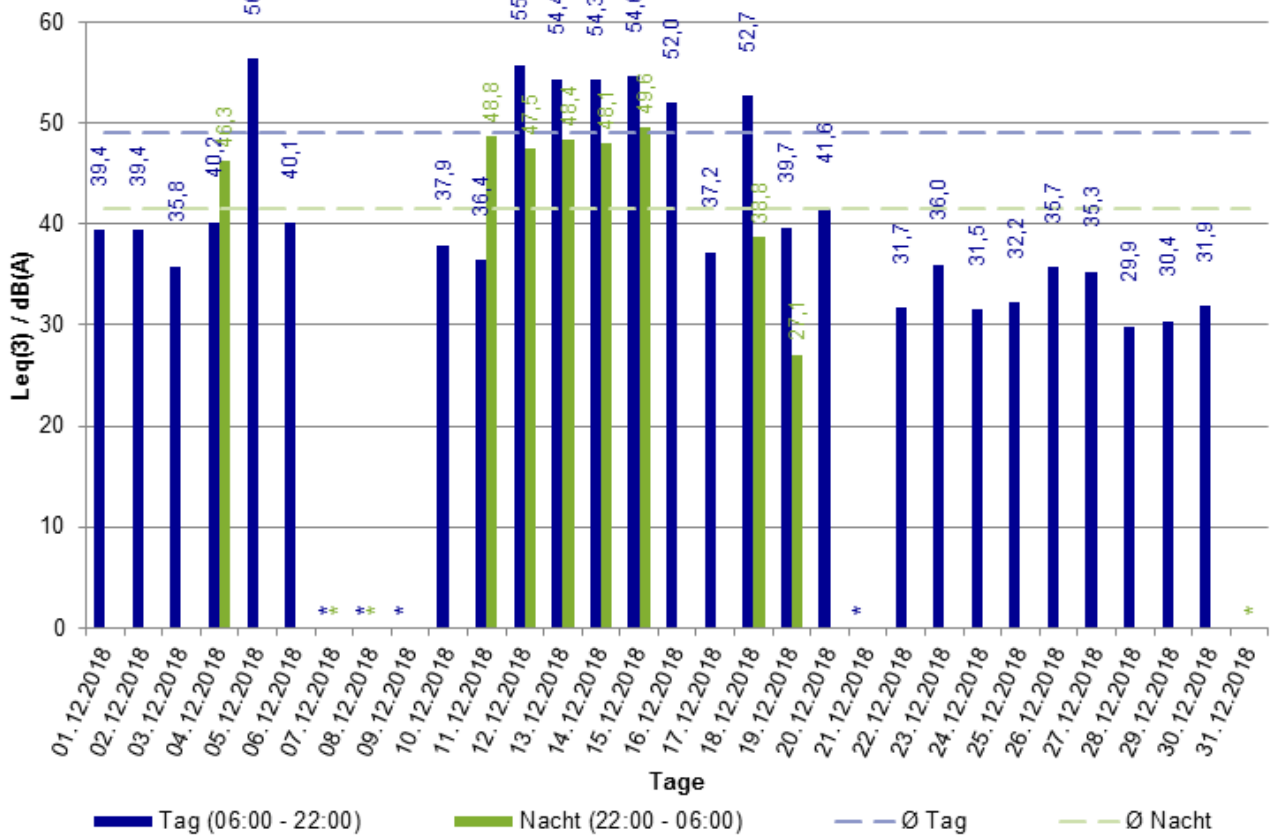


### 4.1.2 Dauerschallpegel Leq(3) des Flug- und Gesamtgeräuschs

Fluggeräusch / dB(A)			Gesamtgeräusch / dB(A)		
<i>L</i> <sub>eqTag</sub> (06-22)	<i>L</i> <sub>eqNacht</sub> (22-06)	<i>L</i> <sub>DEN</sub> (24h)	<i>L</i> <sub>eqTag</sub> (06-22)	<i>L</i> <sub>eqNacht</sub> (22-06)	<i>L</i> <sub>DEN</sub> (24h)
49	41,6	51,2	54,5	47,2	56,3

Dauerschallpegel Leq(3) bezogen auf den Berichtszeitraum

#### MP22 Mainz - Volkspark - Leq(3) für Tag und Nacht



\*In diesem Zeitraum ist der Anteil der Ausfallzeiten größer als 50%.  
 Der entsprechende Leq-Wert ist daher nicht auszuweisen.

Tages- und Monatswerte der Fluggeräusche *L*<sub>eq</sub>(3) für Tag und Nacht

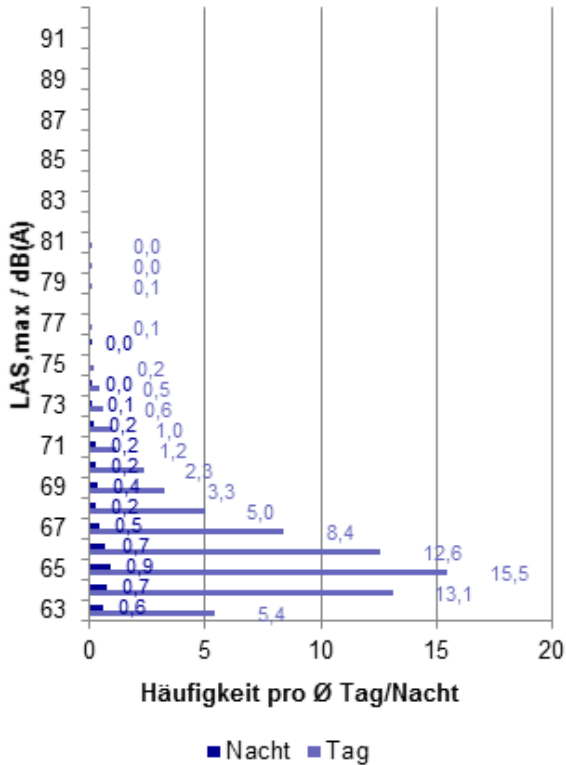
### 4.1.3 $L_{eq}$ (3)-Tageswerte des Flug- und Gesamtgeräuschs

Datum	Fluggeräusch / dB(A)			Gesamtgeräusch / dB(A)		
	$L_{eqTag}$ (06-22)	$L_{eqNacht}$ (22-06)	$L_{DEN}$ (24h)	$L_{eqTag}$ (06-22)	$L_{eqNacht}$ (22-06)	$L_{DEN}$ (24h)
01.12.2018	39,4		40,7	50,3	44,0	52,9
02.12.2018	39,4		39,8	50,2	51,5	57,5
03.12.2018	35,8		34,1	53,8	44,9	54,5
04.12.2018	40,2	46,3	52,0	51,2	50,0	56,5
05.12.2018	56,4		56,5	58,3	46,0	59,0
06.12.2018	40,1		41,9	50,2	45,1	54,3
07.12.2018	*	*	*	*	*	*
08.12.2018	*	*	*	*	*	*
09.12.2018	*		40,9	*	46,3	55,2
10.12.2018	37,9		38,7	56,6	47,7	57,3
11.12.2018	36,4	48,8	54,1	54,5	51,0	58,0
12.12.2018	55,8	47,5	57,4	58,2	50,5	59,9
13.12.2018	54,4	48,4	57,0	57,5	50,9	59,6
14.12.2018	54,3	48,1	56,7	58,3	50,6	59,9
15.12.2018	54,6	49,6	57,6	56,4	51,2	59,3
16.12.2018	52,0		50,4	53,8	40,0	53,4
17.12.2018	37,2		38,4	51,3	44,9	53,6
18.12.2018	52,7	38,8	54,2	55,4	45,4	57,1
19.12.2018	39,7	27,1	42,2	52,7	44,9	54,2
20.12.2018	41,6		42,5	52,2	44,5	53,9
21.12.2018	*		*	*	45,5	*
22.12.2018	31,7		33,6	49,0	41,1	51,4
23.12.2018	36,0		37,4	49,1	50,1	56,3
24.12.2018	31,5		29,7	48,9	44,3	52,4
25.12.2018	32,2		32,9	48,1	41,2	50,1
26.12.2018	35,7		36,4	46,2	39,7	48,6
27.12.2018	35,3		35,7	47,3	39,0	48,7
28.12.2018	29,9		28,1	60,9	41,7	59,3
29.12.2018	30,4		28,6	48,5	45,7	53,0
30.12.2018	31,9		34,9	52,0	41,1	54,6
31.12.2018		*		46,7	*	49,0
Gesamt	49,0	41,6	51,2	54,5	47,2	56,3

\*In diesem Zeitraum ist der Anteil der Ausfallzeiten größer als 50 %. Der entsprechende  $L_{eq}$  bzw.  $L_{DEN}$  Wert ist daher nicht auszuweisen.

### 4.1.4 Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

beide Betriebsrichtungen

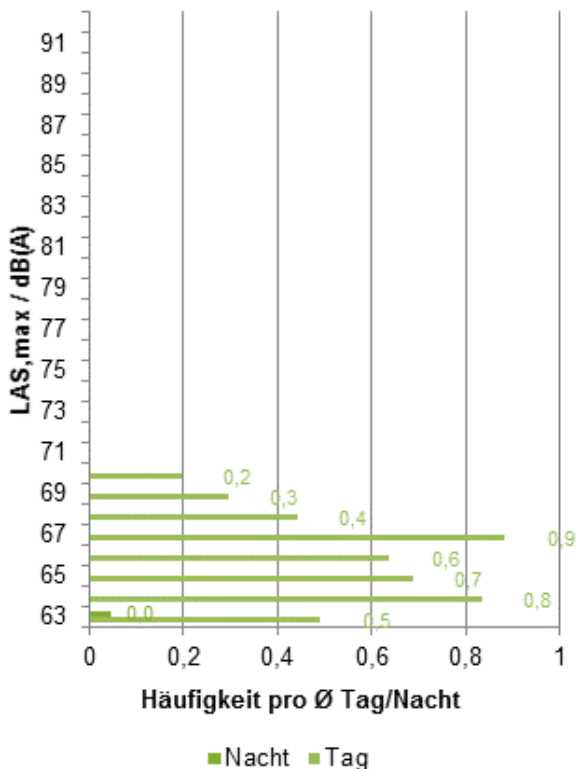


Anzahl der Maximalpegel

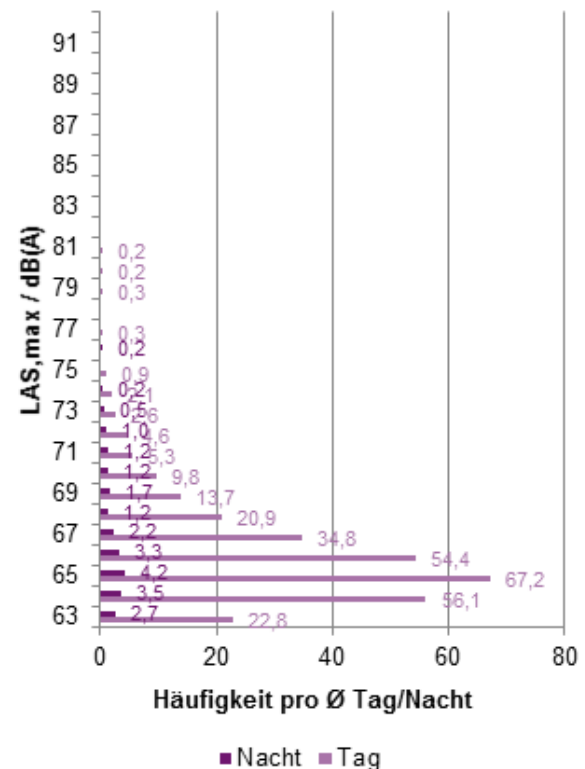
Tag	$L_{AS,max}$	$L_{AS,max}$
	Gesamtzahl	pro Tag
beide Betriebsrichtungen	1818	69,3
Betriebsrichtung 25/18	91	4,5
Betriebsrichtung 07/18	1727	296,1

Nacht	$L_{AS,max}$	$L_{AS,max}$
	Gesamtzahl	pro Nacht
beide Betriebsrichtungen	138	4,9
Betriebsrichtung 25/18	1	0
Betriebsrichtung 07/18	137	22,8

Betriebsrichtung 25/18



Betriebsrichtung 07/18



**4.1.5 Erfassungsrate (N1/N2)**

Betriebs- richtung	Tag					Nacht				
	N1	N1*	N2	N1/N2	N1*/N2	N1	N1*	N2	N1/N2	N1*/N2
Westbetrieb (BR 25)	91	0	0	0%	0%	1	0	0	0%	0%
Ostbetrieb (BR 07)	1727	1645	1869	92%	88%	137	73	82	167%	89%

*Erfassungsrate im Berichtszeitraum*

**4.1.6 Ausfallzeiten**

Zeitraum	Dauer / Min			Grund	
	Beginn	Ende	Tag		Nacht
06.12.2018 07:43:00	06.12.2018 15:25:59	463	0	463	Fremdgeräusche
07.12.2018 11:06:00	07.12.2018 22:47:59	654	48	702	Böigkeit
08.12.2018 00:00:00	09.12.2018 14:44:59	1485	840	2325	Böigkeit
09.12.2018 19:59:00	09.12.2018 20:35:59	37	0	37	Böigkeit
09.12.2018 21:40:00	09.12.2018 22:17:59	20	18	38	Böigkeit
10.12.2018 12:20:00	10.12.2018 13:32:59	73	0	73	Böigkeit
20.12.2018 10:34:00	20.12.2018 11:52:59	79	0	79	Fremdgeräusche
21.12.2018 08:13:00	21.12.2018 23:22:59	827	83	910	Böigkeit
22.12.2018 07:05:00	22.12.2018 14:45:59	461	0	461	Böigkeit
28.12.2018 09:06:00	28.12.2018 10:20:59	75	0	75	Fremdgeräusche
29.12.2018 20:21:00	29.12.2018 20:51:59	31	0	31	Böigkeit
31.12.2018 16:00:00	01.01.2019 03:44:59	360	345	705	Fremdgeräusche
Gesamt		4565	1334	5899	